



Pressemitteilung

Koblenz, 10. Oktober 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Was, wenn das Herz aus dem Takt gerät?

Chefarzt des Kemperhofs informiert am 8. November über Herzrhythmusstörungen

KOBLENZ 100 000 Mal – so oft schlägt unser Herz durchschnittlich pro Tag. Dass es dabei auch einmal sehr schnell oder sehr langsam schlägt, kann auch vorkommen. Doch wenn die sogenannten Herzrhythmusstörungen häufiger auftreten, kann dies ein Hinweis auf eine ernsthafte Erkrankung wie Durchblutungsstörungen des Herzmuskels, Bluthochdruck oder ein Herzklappenfehler sein. Prof. Dr. Thomas Eisenhauer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II, nimmt sich am Dienstag, 8. November, 18 Uhr, im Personalwohnheim des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz der Frage „Herzrhythmusstörungen – was, wenn das Herz aus dem Takt gerät?“ an. Im Rahmen der deutschlandweiten Herzwochen 2011 klärt der Experte Patienten und Interessierte bei seinem Vortrag über Therapiemöglichkeiten und diagnostische Maßnahmen auf. „Die Therapie der Herzrhythmusstörung liegt in der Behandlung der jeweiligen Grunderkrankung. Dazu gehört aber auch, dass Betroffene über Risikofaktoren Bescheid wissen und mögliche Symptome einordnen können, um eine lebensbedrohliche Situation zu verhindern. Daher ist Aufklärung enorm wichtig“, betont Eisenhauer. Nach dem Vortrag haben Besucher ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen. Eine Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung ist nicht notwendig. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gemeinschaftsklinikum.de. Am 13. Dezember geht es bei „Patienten fragen – Kemperhof antwortet“ mit dem Thema „Moderne Tumorbehandlung – was kann die Radiologie beitragen?“ weiter.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505